



"Weißt du, meine Eltern hassen sich."

*Auswirkungen von hochstreitiger
Trennung auf Kinder*

*Workshop
19. & 20. März 2021
am Systemischen Institut
Naumburg/Saale*

"Weißt du, meine Eltern hassen sich."

„**Familie**“: Wir alle haben eine Vorstellung von Familie und leben in Familien. Dennoch unterliegt die Familie als Begriff stets einem Wandel. Im 21. Jahrhundert ist Trennung und Scheidung ein Bestandteil von Familie geworden. Die Herausforderung der Gesellschaft besteht nicht darin, Trennungen in Familien zu vermeiden, sondern eine Trennungskultur zu gestalten. Diese Kultur sollte besonders Kindern die Sicherheit geben, trotz Trennung und Scheidung auf kein Familienmitglied verzichten zu müssen und möglichst behütet aufzuwachsen. Trennung bedeutet eine existentielle Krise für Familien. Familiensysteme stürzen wie Kartenhäuser ein und alle Familienmitglieder stehen vor einem Trümmerhaufen. Nur allzu verständlich, dass Familien in dieser Krise oft auf professionelle Hilfe angewiesen sind, um die Nach-Trennungsfamilie neu zu gestalten. Gerade Kinder benötigen bei der Bewältigung dieser Krise besondere Begleitung & Unterstützung.

Organisation und Anmeldung:

Systemisches Institut Naumburg - SiNN
Beate Jaquet - Diplom - Supervisorin, DGSv
Topfmarkt 13, 06618 Naumburg
Fon: 03445 237674,
Fax: 03445 237675
Mobil: 0172 6594373
www.supervision-sinn.de
E-Mail: info@supervision-sinn.de



Referent: Nancy Borchert, Sachverständige im Familienrecht

Zielgruppe: (Systemische) Berater*innen, Supervisor*innen, Pädagog*innen, Verfahrensbeistände, Rechtsanwälte, Interessierte

Ort: CK Domstadt Hotel "Zur alten Schmiede", 06618 Naumburg

Kosten & Anmeldung: 350€ ; Nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Homepage: www.supervision-sinn.de/anmeldung.html

Zeiten: 19. & 20. März 2021 jeweils 9:00 - 16:00 Uhr